

## Sportzentrum Fürth

### Auslober:

Stadt Fürth

### Betreuung/Vorprüfung:

Stösslein · Harlé, Nürnberg

### Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 22 Teilnehmern sowie 8 Zuladungen

### Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) sowie die Staaten des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA)

### Teilnehmer:

Architekten sowie Landschaftsarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit vorgenannten.

### Beteiligung:

25 Arbeiten

### Termine:

Bewerbungsschluß	13. 04. 2001
Abgabetermin Pläne	06. 07. 2001
Abgabetermin Modell	13. 07. 2001
Preisgerichtssitzung	13./14. 09. 2001

### Fachpreisrichter:

Ben Kauffmann, Ostfildern (Vors.)  
 Prof. Maya Reiner, München  
 Herr Krauss  
 Herr Krauß, Baureferent  
 Ulrich Manz, Würzburg  
 Herr Hilscher  
 Hein Goldstein, München  
 Edgar Tautorat, Ammerndorf

### 1. Preis (DM 35.000,-):

fab\_architekten, Erfurt  
 Swen Brodkorb  
 Modell: Astrid Koschnick  
 CAD: Lars Bucki

### 2. Preis (DM 31.000,-):

Johannes Drexel, Nürnberg

### 3. Preis (DM 26.000,-):

Dürschinger Architekten, Fürth  
 Peter Dürschinger · Matthias Bettmann  
 Mitarbeit: Robert Minge · Torsten Karl

### 4. Preis (DM 22.000,-):

Erich Ebert, Hünfeld  
 Mitarbeit: Gudrun Wilkening

### 1. Ankauf (DM 11.000,-):

Allmann · Sattler · Wappner, München  
 Mitarbeit: Dirk Bauer · Sven Gosmann  
 Eva Herrmann · Markus Knutscher  
 Johannes Talhof  
 L.Arch.: realgrün  
 Statik: Planges. Dittrich mbH  
 Modell: Frieder Grüne

### 2. Ankauf (DM 11.000,-):

Moertel und Wagner, Cadolzburg

### Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die an erster Stelle stehende Arbeit der weiteren Planung zugrunde zu legen. Diese Arbeit stellt einen beachtlichen Beitrag zur gestellten Wettbewerbsaufgabe dar, und verspricht vor allem in städtebaulicher, räumlicher und gestalterischer Hinsicht ein gutes Ergebnis.

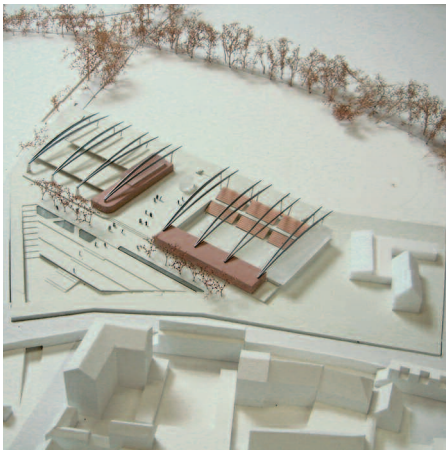
### Wettbewerbsaufgabe:

Lindhain und Schießanger (Wettbewerbsgebiet) sind heute übliche Bezeichnungen für das Gebiet zwischen den Häusern und den Flüssen Rednitz und Pegnitz. Der Name „Schießanger“ verweist auf die hier residierende Schützengesellschaft, die über ein dort ansässiges Schützenhaus verfügt.

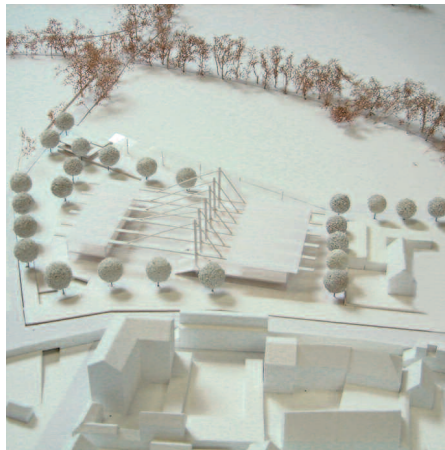
In diesem Gebiet sind hauptsächlich Sporteinrichtungen angesiedelt, die vom Vereins- und Breitensport genutzt werden.

Im Norden grenzt das Wettbewerbsgebiet mit seinen vorhandenen Freisportflächen an die parkähnliche Situation des Fürther Wiesengrundes. Im Osten grenzt das Grundstück an die bestehende Bebauung Gewerbegebiet und Jugendzentrum und im Süden an die Kapellenstraße an. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 600 m. Im Westen liegt der Friedhofweg, jenseits der Straße liegt die neu gebaute TÜV Prüfstelle und die alte MTV Sporthalle. Die alte Sporthalle wird nach Fertigstellung der neuen 3-fach Halle abgerissen.

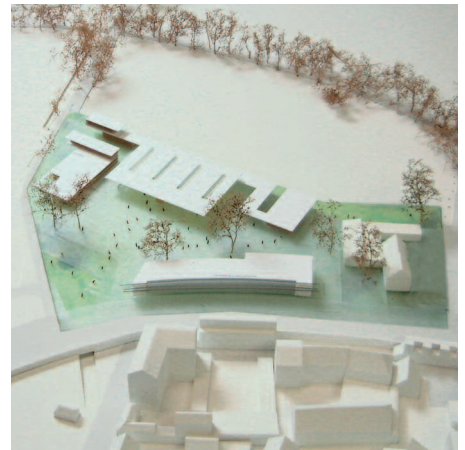
Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau eines Sportzentrums mit Dreifachturnhalle, Nebengebäuden und Parkierungsanlage. Die geforderte Gesamtfläche für die Spielfelder von 27 x 45 m benötigt eine lichte Höhe von 7,00 m. Ebenfalls ist u. a. eine Zuschauertribüne für ca. 1.000 Besucher zu planen. Die Stellplätze sollen sowohl das Stellplatzangebot der nahe gelegenen Altstadt ergänzen, als auch dem Sportzentrum zur Verfügung stehen. Aufgrund der städtebaulichen Situation ist die Anzahl der Stellplätze stark entwurfsabhängig sollte aber 300 Stellplätze nicht unterschreiten.



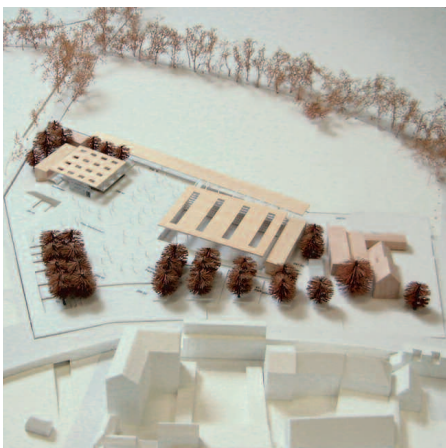
1. Preis: fab\_architekten, Erfurt



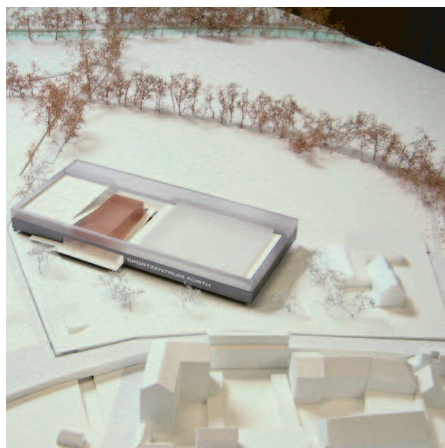
2. Preis: Johannes Drexel, Nürnberg



3. Preis: Dürschinger Architekten, Fürth



4. Preis: Erich Ebert, Hünfeld



1. Ankauf: Allmann · Sattler · Wappner, München



2. Ankauf: Moertel und Wagner, Cadolzburg